

# Globales Netzwerktreffen von FIAT/Chrysler und CNH in Turin

Im Internationalen Trainingszentrum der ILO (Arbeitsorganisation der UN) in Turin tagten am 19. und 20.3.13 Gewerkschafter und Betriebsräte im Fiat Konzern, aus aller Welt. Sie befassten sich bei Ihrem 3.Treffen dieser Art mit dem im Konzern eingeführten ganzheitlichen Produktionssystem WCM (world class manufacturing). Eingeleitet wurde das Thema durch zwei Inputseminare. Ein Wissenschaftler sprach zu „Einführung von Produktionssystemen in der Autoindustrie aus Gewerkschaftssicht“ und ein VW Betriebsrat stellte konkret das VW Produktionssystem vor. Danach wurden ausführlich Erfahrungen von den verschiedenen Standorten und Ländern ausgetauscht, sowie Gefahren und Chancen von Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechten erörtert. Zusammengefasst wurde die gründliche und lebendige Diskussion in einer umfangreichen Erklärung, die in Bälde in verschiedenen Sprachen auf dem Server der einladenden Gewerkschaft *industriALL global union* vorliegen wird.

Per Aktionstag (in der Woche vom 8. bis 12.4.13) sollen alle Beschäftigten, aber auch die Konzernleitung, die wichtige Konsultationsrechte der Arbeitnehmer verweigert, über die Forderungen des Netzwerkes informiert werden.



*Am selben Ort fand ergänzend dazu am 21.3.13 das erste weltweite Treffen des CNH Netzwerkes statt (siehe Bild). CNH ist der Land- und Baumaschinenteil des ansonsten immer noch vom Automobil geprägten Fiat Konzerns. Schon allein die Tatsache, dass diese Konferenz stattfinden konnte ist ein Erfolg. Die gründlichen Informationen und der intensive Austausch über die konkreten Probleme an den Standorten zeigen, wie sinnvoll es ist die Konsultationen auch im Rahmen von Teilbranchen des Konzerns weiterzuführen. (jom)*